

## Zufrieden mit Präsentation in Lemgo

FWG Lage bei der Bundesmitgliederversammlung der „Freien Wähler“

**Lage/Lemgo.** Sechs Vertreter der FWG Lage nutzten den „Tag der lippischen Wählergemeinschaften“ während der Bundesmitgliederversammlung der „Freie Wähler Bundesvereinigung“ in der Lipperlandhalle Lemgo am Samstag, 23. Februar 2013, um sich und die politischen Ziele der FWG Lage den Versammlungsteilnehmern aus allen Bundesländern vorzustellen.

Obwohl sich die Tätigkeitsfelder örtlich unterschieden, hätten die verschiedenen „Freien Wähler“-Vereinigungen auch Gemeinsamkeiten festgestellt, teilt Angelika Richter, Pressesprecherin der FWG Lage, in einer Pressemitteilung mit. Frau Richter: „Vielfach wurde uns bestätigt, dass das Engagement der Freien Wähler dazu beitragen konnte, dass festgefahrene politische Handlungsweisen durchbrochen und bürgerorientierter gehandelt wurde.“ Man habe erfahren, dass viele der nach Lemgo gekommenen „Freien Wähler“ bereits zuvor politisch tätig gewesen seien, überwiegend in der CDU und der FDP. Unzufrieden mit deren Politik woll-

ten sie diese eines Tages nicht länger mittragen. Die Erfahrungen, von denen die Mitglieder der FWG Lage in Lemgo berichteten, seien auf reges Interesse gestoßen. Das Lagenser Wahlkampfmaterial, insbesondere die FWG-Tasse mit dem Logo, seien gern als „Mitbringsel aus Lippe“ angenommen worden und werde künftig auf den Tischen sowohl im Norden als

auch im Süden die Tische zieren und an die Arbeit der Lagenser Freien Wähler erinnern. Angelika Richter: „Unsere Fraktion bedankt sich herzlich bei den Organisatoren des Bundesparteitages für die vielen konstruktiven Gespräche und die neuen Kontakte. Unserer Einschätzung nach dürfen wir ein positives Fazit der Präsentation der FWG Lage ziehen.“



Die Vertreter der FWG Lage - von links: Siegfried Reker, Wilhelm Johannesmann, Otto Lücke, Angelika Richter, Hans-Helmut Kuhlmann, Daniel Böhnke - bilanzieren „ein positives Fazit der Präsentation“ in Lemgo.